

---

Subject: Frage zu Bodygrafts

Posted by [Mmax](#) on Mon, 14 Apr 2014 09:34:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin 21 und von AGA betroffen. Meinen HA versuche ich seit kurzem mit einer Minox-Rizinusöl-Mischung topisch, sowie Ket topisch und Rizinusöl oral zu bekämpfen. (Bisher, so scheint es, mit Erfolg) Auf Fin & Co möchte verzichten.

Hier findet Ihr meinen aktuellen Status der noch recht annehmbar scheint:

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/24682/>

Trotzdem mache ich mir Gedanken darüber, was in einigen Jahren sein wird & befürchte, dass mein Donor für eine HT nicht reichen könnte.

Habe mal mit dem Gedanken gespielt, meine GHE auffüllen zu lassen, möchte aber nicht unnötig Grafts verschwenden. So habe ich darüber nachgedacht Bodygrafts in die GHE setzen zu lassen. Das habe ich gleich verworfen, weil ich gelesen habe, dass sich Bodygrafts eigentlich nur für die Tonsur & Hinterkopf eignen.

Ich habe gelesen, dass sich Bodygrafts nach einiger Zeit, an die Struktur der Kopfhaare anpassen. Wäre es vielleicht sinnvoll, sich jetzt Bodygrafts in den Kopf einzusetzen, auch wenn mein Haarstatus derzeit noch recht passabel ist, um später den Donor (speziell für die Front) zu erweitern?

Ich werde das sicher, schon rein aus finanziellen Gründen nicht machen, ist nur ein Gedankenspiel.

---

Subject: Aw: Frage zu Bodygrafts

Posted by [Hanzumon](#) on Fri, 18 Apr 2014 23:24:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Idee funktioniert leider nur in der Theorie. Die gleiche Idee hatte ich nämlich auch mal.

1. Bodygrafts unterscheiden sich optisch schon stark von Kopfhaaren. Das Ergebnis würde i.d.R. optisch nicht besonders gut aussehen. Kann man am Hinterkopf an der Tonsur machen, aber leider nicht an den Geheimratsecken.

2. Bodygrafts sind sog. 1ser-Grafts. Die Haare auf deiner Brust wachsen alle "einzeln". Am Kopf gibt es 1ser, 2ser und Multi-Grafts. Es können also aus einem Graft bzw. Wurzel auch mehrere Haare wachsen.

Jetzt zum Problem: Mit 1ser-Grafts alleine schaffst du die Dichte nicht, damit die Haare wieder dicht aussehen zu lassen und das keine Kopfhaut mehr zu sehen ist. Man kann heute max. 60 Grafts auf einen cm<sup>2</sup> verpflanzen. Von Natur hat der Mensch auf einem cm<sup>2</sup> auch gerne mal 100 bis 120 Haare. Diese Dichte kann man künstlich garnicht erreichen. Du kannst

beispielsweise mal versuchen, auf einem Quadratcentimeter mit einem Bleistift 60 Punkt zu malen. Mehr geht bei den Haaren auf dieser kleinen Fläche auch nicht.

Und je höher die Dichte, desto höher das Risiko, dass die verpflanzten Haare nicht anwachsen. Die Zellen müssen ja alle mit Blut versorgt werden und jeder Körper reagiert auf eine OP nunmal unterschiedlich!

Fazit: An den Geheimratsecken kannst du Bodygrafts leider vergessen. Das ärgert jetzt nicht nur dich, sondern mich aus.

3. Theoretisch kannst du den Spieß umdrehen. Kopfgrafts nach vorne und Bodygrafts verwenden, um den Haarkranz am Hinterkopf zu verdichten. Kostet halt das doppelte und wohl auch nichts weiteres als eine theoretische Fantasie.

Mein Tipp an dich: Du bist doch mit 21 Jahren noch recht jung (ja, ich weiß: das klingt jetzt so besserwieserisch). Spar dir dein Geld und in ein paar Jahren gibt es vielleicht sogar schon die Möglichkeit "Haarwurzeln zu klonen". Wenn es das dann nicht gibt, kannst du dir immer noch eine HT machen lassen. Aber unter 25 Jahren kann man niemanden zu einer HT raten.

---